

Alle Treffen Januar 2016

Protokoll

Unser erstes Alle Treffen im Wettbüro. Ab 19 Uhr fanden wir uns zusammen, aßen Rote Beete Salat, Obst und Schoki und tranken Smoothies, Apfelsaft und Minztee und plauderten neben bei miteinander. Vier ganz neue Gesichter waren da und so einige Bekannte. Pünktlich um 20 Uhr legten wir dann los und schmiedeten Pläne für das neue Jahr.

Wenn ihr gerne bei einer Idee mitwirken oder mehr erfahren möchtet, wendet euch an die beteiligten Personen hinter dem → .

Themen und Ideen waren:

Kommunikation mit dem Wettbüro

Die Idee: Ein paar ausgewählte WeddingWandler machen die Kommunikation mit Lotte vom Wettbüro (vor allem Raumanfragen für Veranstaltungen). So weiß Lotte, welche Veranstaltungen wirklich wichtig für uns sind und wen sie bei Fragen ansprechen kann. Bitte wendet euch an diese Personen, wenn ihr etwas im Wettbüro machen möchtet.

→ Ansprechpersonen sind Heike, Jan und Anja

Wie wollen wir wohnen?

Die Idee: Es gibt viele unterschiedliche Wohnformen. Wir wollen uns gemeinsam Gedanken darüber machen, welche Modelle wir uns vorstellen können? Und vielleicht auch herausfinden, wie sich unsere Vorstellungen realisieren lassen. Dabei stellen wir uns die Fragen, wie leben wir heute? Welche Wohnformen kennen wir? Was wollen wir später für uns selbst? Schon jetzt stellen wir fest, wir möchten auf jeden Fall Gemeinschaft erleben und Räume für Begegnungen haben. Eine Themenwoche zu Wohnformen könnte sich unter anderem mit Miethäusersyndikaten, Baugruppen und bestehenden Projekten und Gruppen im Wedding beschäftigen

→ Julian organisiert einen Themenabend

Straßenspaziergänge

Die Idee: Wir zeigen uns gegenseitig die ein bis zwei Straßen unserer Nachbarschaft, besuchen ansässige Vereine, Unternehmen, Bars, Cafés oder Restaurants. Dabei können wir gleich auch Fotos machen.

→ Julian bereitet den ersten Spaziergang vor und lädt uns ab März dazu ein.

Naturkosmetik Workshop

Die Idee: Kosmetik selber machen. Wir nehmen uns ein paar Sachen vor (zB Deo) und besorgen das Material. Die Teilnehmenden melden sich vorher verbindlich an und zahlen die Materialkosten.

→ Anja bereitet den ersten Workshop in den nächsten Monaten vor und lädt dazu ein.

Interkulturelle Küche für Alle

Die Idee: Wir sprechen gezielt Menschen, Vereine, Gruppen mit anderen kulturellen Hintergründen (als Deutschland) an und kochen mit ihnen zusammen

typische Kost aus ihren Ländern oder Regionen. Wenn möglich gerne auch bei ihnen, wenn sie Räumlichkeiten haben. Ansonsten natürlich im Wettbüro. Wir haben bereits einige Kontakte geknüpft (Familienzentrum, Kulturen im Kiez, Wedding Hilft, Roma Frauengruppe) beziehungsweise Ideen wo wir uns auf die Suche begeben wollen (Afrikanisches Viertel, Ghanaische Community, Verein neben der Kapernaum Kirche).

Budgetfragen: Wir werden wohl einen weiteren Antrag beim QM stellen und für die ersten Küfas die Handkasse des Paul-Gerhard-Stiftes nutzen.

Fleischkonsum: Wir sind uns noch nicht ganz sicher, wie wir zum Thema Fleischkonsum stehen. Klar ist, dass wir immer ein vegetarisches Essen brauchen. In einigen Kulturen wird Fleisch fest verankert sein. Dann kommen wir sicher nicht drum herum auch Fleischessen zu kochen. Wie gehen wir damit um? Besonders vor dem Hintergrund, dass wir (nicht immer) Neuland-Fleisch kaufen können.

→ Signe, Markus, Julia und Louisa planen die erste Interkulturelle Küfa.
Wer kennt Menschen die mit uns kochen würden?

Wochenthema

Die Idee: Ähnlich der Woche der Abfallvermeidung widmen wir uns eine Woche lang einem Thema um hierfür besonders viel Aufmerksamkeit zu generieren, aufzuklären und zu informieren, uns zu vernetzen und Werbung für die WeddingWandler zu machen. Die Woche wird gefüllt mit verschiedenen Aktionen für Herz, Hand und Kopf sein.

Mögliche Themen: Energie (Stromwechsel, Windräder bauen, Fahrraddynamos (an-)bauen, Fahrradkonzert oder kino), Pflanzen (Balkonbepflanzung, Baumscheiben, Guerillagardening), Geld und Finanzen (wie machen wir uns abhängig von großen Unternehmen, Divesting), Essen + Trinken DIY (Bier selber brauen, Holunderblütensaft machen), Velowoche (Fahrradreparaturen, Fahrradtouren, Lobbyvereine besuchen, Vorschläge für Fahrradstraßen einreichen, Niederlande als Vorbild nehmen), Re- und Upcycling

→ Lukas hat die Idee vorgeschlagen, Kerstin kümmert sich um eine Pflanzenwoche im September, Jan um eine Velowoche

Exkursionen

Die Idee: Wir wollen mehr Exkursionen und Führungen machen.
Spontane Wünsche waren eine Kleidersammlung, nachhaltige Architektur, Mieterstromhaus, Kläranlage, Mülltrennanlage

→ Signe organisiert was

Bier brauen

Die Idee: Bier brauen soll ganz einfach sein und wir können es gemeinsam ausprobieren.

→ Jan organisiert im Laufe von 2016 etwas

Wir und Gentrifizierung

Die Idee: Spätestens seit unserem RBB-Betrag wissen wir, Gentrifizierung ist ein Thema, mit dem wir uns beschäftigen wollen. Wie tragen wir zur Aufwertung des Wedding bei? Und was können wir machen um unsere Nachbarschaft zu

stärken und uns gegen Verdrängung im Zuge der Aufwertung zur Wehr zu setzen? Bzw. wie können wir Nachbar*inne helfen, die bedroht sind? In diesem Zuge wollen wir uns auch mit unserem politischen Selbstverständnis weiter auseinander setzen.

→ Heike macht einen Doodle um einen gemeinsamen Termin zu finden.

Fahrradförderung

Die Idee: Wir wollen den Fahrradverkehr stärken. Anfangen werden wir damit Angebote für Radfahrer*innen öffentlich zu machen (zB Reparatur Selbsthilfeangebote, etc)

→ Massimo recherchiert und stellt was zusammen

Ankündigungen:

Dienstag 26.1.2016 gibt es bei Lukas ein Treffen um Flyer zu machen

Die WeddingWandler Homepage kann es jetzt auch auf Englisch geben. Bitte übersetzt vor allem die statischen Infos.

Bald gibt es eine Verkostung des Likörchenkollektivs (eventuell gemeinsam mit den anderen Lebensmittelkollektiven) → Ana organisiert das

Bald gibt es einen Infoabend zu Landkonflikten in Nordbrasilien, bzw. einen Reisebericht → Ana organisiert das

Bald gibt es auf der WeddingWandler Homepage einen Modulkatalog zum Thema Klimagärtnern selber machen → Signe macht das